

Bericht des Vorstandes zur Mitgliedervollversammlung 14.05.2022

Nachdem wir im letzten Jahr eine digitale Veranstaltung abgehalten haben um die Delegierten für die LV Tagung zu wählen, treffen wir uns in diesem Jahr wieder in gewohnter Form und mit vollem Programm.

Was ist im letzten Jahr alles passiert? Am Anfang kam es mir sehr wenig vor, da Corona alles überschattet hat, aber, wenn man genauer darüber nachdenkt, haben wir trotz Corona eine Menge erlebt und schaffen können.

Erstens haben wir unser Team der Mitarbeiter weiter ausbauen können, sodass wir derzeit 4 Angestellte über ein Jobcenter-Projekt haben. Daniela Steinberg und Susanne Krempasky im Büro, Maik Pohl und Doreen Herbig für den Bereich Altkleidersammlung. Damit haben wir einen Grundstein gelegt, die vielfältigen Aufgaben aufzuteilen und nicht auf dem Rücken des Vorstandes zu erledigen. Das Büro übernimmt stetig mehr Aufgaben. Angefangen von der Bearbeitung der Post und Anfragen von Mitgliedern und Externen bis hin zu Abrechnungen der Fördermittel in Halle und dem Saalekreis. In Zukunft werden auch die Betreuung von Seminaren im isc zu ihren Aufgaben gehören, um die Anmeldungen für Seminare zu zentralisieren und die Ausbilder zu unterstützen. Außerdem läuft über das isc auch die Urkundenerstellung, was uns wiederum das Sammeln der Qualifikationen erleichtert und auch das Erstellen des statistischen Jahresberichtes. Mit diesem Schritt passen wir uns auch der voranschreitenden Digitalisierung immer mehr an. Das isc wird für uns alle immer wichtiger werden, da wir dort auch die Absicherungen, Wachpläne für das Heidebad erstellen und die Übersicht über erfolgte Helferstunden führen. Da all diese Dinge in die Statistik eingehen, ist es eine enorme Erleichterung für den Vorstand, wenn alles gebündelt ist.

In der Altkleiderspende hat sich auch einiges getan. Wir haben den Anbieter gewechselt und wie erwähnt, Doreen und Maik als unsere Verantwortlichen anstellen können. An sich läuft es sehr gut in der Altkleiderspende. Es gibt nur erneut Probleme mit unserem Anbieter, weswegen wir über einen erneuten Wechsel nachdenken.

Wer sich jetzt wundert, warum ich Michael Schinke, unseren 3. AKSler nicht erwähne, hat gut aufgepasst. Michael, dessen Jobcenter-Förderung nach 5 Jahren ausgelaufen ist, wurde nun von uns angestellt. Wir haben erkannt, dass nicht mehr alles im Ehrenamt zu stemmen ist und mit der neugeschaffenen 20h Stelle von Michael haben

wir ein Pilotprojekt gestartet. Michaels Aufgaben wurden erweitert, so dass er nun einer der hauptverantwortlichen Sanitäts-Absicherungskräften ist. Wir versuchen in dem Mix aus Absicherungen und AKS die Stelle zu finanzieren und damit den Weg für weitere Stellen in anderen Bereichen zu ebnen. Natürlich kann Michael die Absicherungen nicht allein durchführen, da oft mindestens 2 Leute benötigt werden. Die bisherigen Veranstaltungen haben wir gut durchführen können, vor allem mit der Unterstützung eines sehr kleinen Teams, welchem an dieser Stelle ein großes DANKE gesagt werden muss. Sogar am 14.05.2022 stehen Michael, Christiane und Fabienne nicht weit von unserer Versammlung um eine Leichtathletik-Veranstaltung abzusichern.

Wie viele von euch mitbekommen haben, gab es noch ein paar weitere Änderungen in unseren Personalien. Gerade im Bereich der Bundesfreiwilligen (BFD) hat sich einiges getan. Fanni Wilk hat uns als BFD von 02/2021 bis Ende 09/2021 unterstützt und ist weiterhin ein Mitglied bei uns, was mich sehr freut. Außerdem konnten wir ab 09/2021 unsere drei aktuellen BFD gewinnen: Fabienne Gothe, Sophie Sammler und Adrian Krechlok. Fabienne hat sich für den Bereich „Wasserrettung“ entschieden und wird nun in der kommenden Saison eine große Hilfe im Heidebad sein. Bisher hat sie ihre Zeit genutzt um den Bereich Einsatz zu unterstützen, indem sie den Referenten Aufgaben im Büro abgenommen hat oder mit auf Absicherungen war. Sophie und Adrian haben sich für den Bereich „Schwimmen/ Rettungsschwimmen“ entschieden und sind daher vielen von euch schon mal in der Schwimmhalle begegnet. Auch die beiden werden natürlich nach ihren Einsätzen an der Küste unseren Wachdienst mit unterstützen, gerade in der Ferienzeit, wenn die Schwimmhallen zu sind. Ich hoffe, dass wir alle drei auch im Nachgang für uns gewinnen können, denn nach der BFD Zeit werden sie sehr gut ausgebildet sein und ein echter Gewinn für unser Team sein.

Bei den BV (Besonderen Vertretern) gab es die größten und für den Vorstand auch gravierendsten Änderungen. Durch den Umzug von Sophie Boguslawski ist die Stelle des BV Schwimmen/ Rettungsschwimmen vakant und wird durch Josi kommissarisch übernommen. Vorerst muss noch ein DANKE ausgesprochen werden, für die sehr gut durchgeführte Arbeit von Sophie. Dadurch ist es nun einfacher die Aufgaben weiterzuführen. Gut geklappt haben wieder die Weihnachtsfeiern der Kinder und Jugendlichen, die in 2021 im BWG Erlebnishaus und im Blacklight-Minigolf stattfanden. Außerdem konnten wir eingebüßte Schwimmhallenzeiten durch die in den

Sommerferien stattfindende „Sommerkampagne“ ausgleichen und ca. 40 Kindern zu einem Seepferdchen oder höherem Abzeichen verhelfen. Wir sagen DANKE an die Trainer und Helfer (Christina Gättschmann, Jasmin Göring, Franziska Hennig, Undine Lauerwald, Max Kubler), die diese erst möglich gemacht haben. Für den BV Schimmen/ Rettungsschwimmen gibt es auch schon Gespräche mit potentiellen neuen, sehr fähigen Kandidaten. Drückt alle die Daumen, dass sie zustimmen. ;)

Der Bereich Einsatz wird ebenfalls nach Entlassung von unserem Doppelteam – Matthias Hense und Ralph Albrecht – von Josi in enger Zusammenarbeit mit Referenten kommissarisch übernommen. Der Vorstand musste diesen Schritt gehen, da es nach einer schwierigen und holprigen Phase in dieser Kombination nicht weitergehen konnte. Wir danken beiden nochmal sehr für ihr Engagement.

Es läuft derzeit sehr gut im Bereich Einsatz. Im letzten Jahr konnte die „Trotha“, die Ersatzbeschaffung für unsere „Saline“, endlich aufs Wasser gehen. Ebenfalls konnten wir erfolgreich unsere Crowdfunding Aktion für das FRT (First-Response-Team) mit über 5000 € abschließen und somit die Finanzierung des Umbaus des VW Busses garantieren. Der Vorstand versucht ständig die wirtschaftliche Situation des Vereins zu verbessern. Mehrere Förderanträge im Jahr werden gestellt; leider werden nicht alle genehmigt. Aber auch durch zusätzliche Absicherungsmaßnahmen z.B. im Sanitätsbereich konnten wieder zahlreiche Einnahmen akquiriert werden.

Außerdem waren wir sehr aktiv bei den „Impfaktionen“, sowohl im mobilen als auch in den Testzentren in Halle und dem Saalekreis. Auch in den kleinen Testaktionen, die wir für einige Veranstaltungen durchgeführt haben, wurde viel Engagement gezeigt. Hier gilt es ein wahnsinnig großes DANKE auszusprechen. Alle, die sich beteiligen konnten, haben dazu beigetragen, dass wir finanziell gut aufgestellt sind und alle notwendigen Ausgaben ohne Probleme tätigen konnten. Die Hilfsaktionen gehen derzeit in der Unterstützung der Flüchtlingsunterkünfte weiter. Wir sind sehr froh darüber, dass ihr euch zusätzlich zu unseren „normalen“ Aufgaben noch mit der Unterstützung dieser für die Gesellschaft sehr wichtigen Aktionen beteiligt.

Die Einsatz-Technik-Runde (Boot- Arno Schwamberger, Kfz- Sebastian Glaser, Rettungshunde- Ralph Albrecht, Strömungsrettung- Alexander Hillig, Tauchen- Marius Erbert, technische Unterstützung- Enrico Gold) ist derzeit sehr motiviert und langwierige Prozesse konnten endlich beendet werden. Wer Lust hat sich die Arbeit

mal anzusehen, ist jeden Freitagabend gern zum Rodeln in der Barbarastraße gesehen. Dort werden unter anderem die Arbeiten rund um die Technik durchgeführt. Vielen Dank euch allen für die gute und schöne Zusammenarbeit.

Im Bereich Jugend konnte leider ebenfalls noch niemand überzeugt werden, diesen extrem wichtigen Bereich zu übernehmen und damit unserem Nachwuchsproblem ins Auge zu schauen. Allerdings laufen auch hier Gespräche mit mehreren potentiellen Kandidaten.

Die Bereiche Wasserrettungsdienst (BV Franziska Hennig) und Rettungssport (BV Joshua Perling und Stellvertreter Christian Oesterwind) werden in ihren eigenen Berichten aufgezeigt. Der Vorstand möchte sich auch bei diesen 3 sehr engagierten Mitgliedern herzlich bedanken und wir freuen uns auf eine weiterhin sehr gute Zusammenarbeit.

Zu ergänzen ist hier, dass die Zusammenarbeit mit dem Friedrichsbad beendet wurde und wir somit dieses Jahr die personelle Situation im Heidebad verbessern sollten.

Der Vorstand und die besonderen Vertreter streben eine effektive und kameradschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Ortgruppen an. Vor allem mit der OG Leuna-Merseburg, Geiseltalsee, Bitterfeld-Wolfen und anderen sind so bereits viele gemeinsame Maßnahmen und Einsätze durchgeführt wurden.

In zahlreichen Gremien engagiert sich der Vorstand, um das Standing z.B. in der Politik weiter zu verbessern. Auch im Bereich Öffentlichkeitsarbeit stehen wir in engem Kontakt mit Medienvertretern und Mitwirkenden in den Sozialen Netzwerken.

Zukünftig ist unser Plan, dass wir die Arbeit noch besser auf die vorhandenen Hauptämtern verteilen, sofern es möglich ist. So können wir uns im Vorstand mit dem Heranbringen von unserem Verein beschäftigen. Ob im Bereich Nachwuchsgewinnung, Stabilisierung unserer Geldeinkommen, Transparenz, Digitalisierung oder die langersehnte neue Satzung, die leider nicht in der Arbeitsgruppe gefertigt werden konnte - es bleibt viel zu tun. Falls ihr Themen habt, die der Vorstand mit in die To-Do-Liste aufnehmen soll, teilt uns diese mit.

Gern dürfen sich für alle Positionen jederzeit Interessenten melden, denn die Posten können auch gern durch mehrere Schultern getragen werden, was sie dann auch übersichtlicher macht. Also traut euch, es ist meist nicht so viel, wie es am Anfang

scheint und ihr werdet tatkräftig vom Vorstand und den Mitarbeitern der GS beim Bearbeiten von bürokratischen Vorgängen unterstützt.

Josi und Holger